

Sonstiges: Sauber mit Saft

Buenos Aires. Nach seiner Entlassung aus der psychiatrischen Klinik hat Diego Maradona von der argentinischen Regierung eine Erklärung zu verbreiteten Todesgerüchten gefordert. »Man hat mich schon mehrfach sterben lassen«, erklärte der 46jährige am Montag (Ortszeit) bei seinem ersten Fernsehauftritt seit Wochen. Er würde gerne wissen, wer diese »Neuigkeiten« verbreite. »Ich stand nie am Rand des Todes. Und ich will nicht sterben, ich will leben.« Maradona wies auch Angaben über eine angebliche Alkoholsucht zurück. Er sei wegen Hepathitis im Krankenhaus gewesen. Seit er in Behandlung sei, habe er »nichts als Saft« getrunken. Drogen habe er seit zweieinhalb Jahren nicht mehr genommen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85944.sonstiges-sauber-mit-saft.html>